reformiert
informiert

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Nr. 10/Oktober 2021
www.ref-aarau.ch

Reformierte Kirche Aarau

Georgien: Berge und Wein

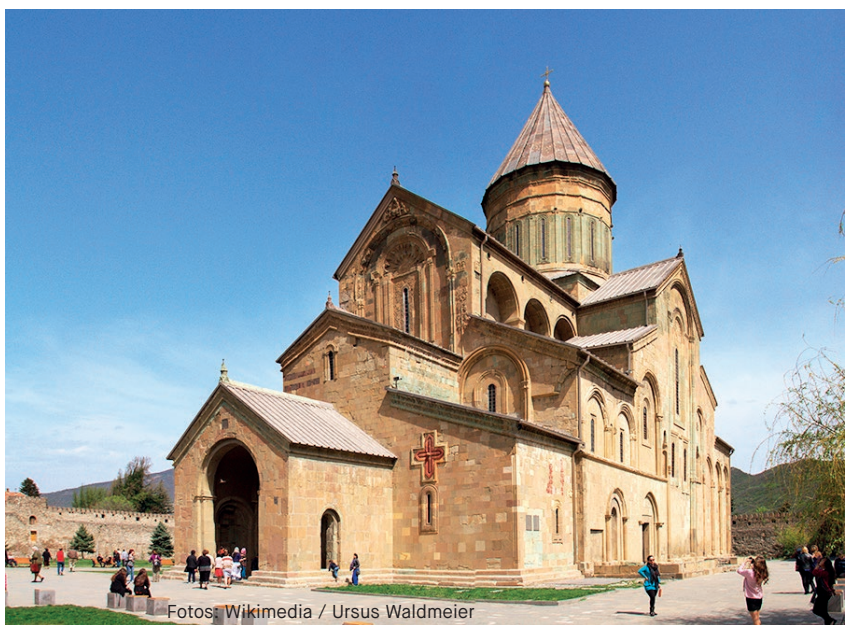
Schon wieder musste die geplante Georgienreise wegen Corona ausfallen. Aber das Land lohnt sich! Interessierte können das im Oktober 2022 entdecken.

Georgien (georgisch Sakartwelo) bildet zusammen mit dem südlich gelegenen Armenien ein christliches Bollwerk gegen die im Süden angrenzenden islamischen Staaten. Die christliche Tradition Georgiens reicht weit zürück: Schon 337 wurde das Christentum zur Staatsreligion erklärt, nur 36 Jahre später als im südlich gelegenen Armenien. Die georgisch-orthodoxe Kirche ist als einzige religiöse Körperschaft steuerbefreit und ist darum sehr eng mit den politischen Machthabern verknüpft.

Muslime machen rund zehn Prozent der Bevölkerung aus. In der Hauptstadt Tbilissi lebten Jahrhunderte lang Muslime und Juden in friedlichem gegenseitigem Einvernehmen nebeneinander, auch während des zweiten Weltkrieges.

Die georgische Sprache gehört zur südkaukasischen Sprachfamilie, die keine Verwandtschaft mit anderen Sprachen der Welt hat. Sie verwendet ein eigenes Alphabet, das seit dem 5. Jahrhundert nachgewiesen ist.

Geografisch weist das Land gewisse Ähnlichkeiten mit der Schweiz auf, nur dass wir keinen Anstoss an ein Meer haben. Das Land ist im Norden durch den grossen Kaukasus (entsprechend den Alpen bei uns im Süden) und im Süden durch den Kleinen Kaukasus (entsprechend dem Jura bei uns im Norden) begrenzt. Dazwischen liegt das fruchtbare Mittelland. Dort wurde schon 5000 vor Christus Wein angebaut, das weisen archäologische Funde nach. Wahrscheinlich kommt sogar das Wort «Wein» aus dem Georgischen «Chwino».



Fotos: Wikimedia / Ursus Waldmeier

Georgien ist seit dem 4. Jahrhundert christlich. Links: Swetizchoweli-Kathedrale, Sitz des georgischen Patriarchen. Rechts: Kreuz aus Rebholz

So verwundert es wenig, dass auch alttestamentliche Geschichten in diese Region verweisen. In der Umgebung treffen wir auf Noah, dessen Arche nach der Sintflut auf dem Berg Ararat im Süden, jenseits des Kleinen Kaukasus, gestrandet sein soll. Nach dem mit einem Regenbogen besiegelten Bund zwischen Gott und der Menschheit heisst es in der Bibel: «Noah, der Landmann, war der erste, der Reben pflanzte» (1. Mose 9,20). Vielleicht in Georgien? Ein Kreuz aus Rebholz ist denn auch das typische Zeichen der georgischen Christen.

Leider haben wir die Kultur- und Begegnungsreise in dieses einzigartige Land im Kaukasus zum zweiten Mal wegen Corona ausfallen lassen müssen. Sie wird aber im kommenden Herbst beim Reisebüro Kultour neu ausgeschrieben in der Hoffnung, dass sie dann durchgeführt werden kann. Das Datum steht schon fest: 1. bis 14. Oktober 2022. Man kann bei mir oder beim Reisebüro das Interesse an der Reise mitteilen, dann bekommt man die Reiseunterlagen, sobald sie gedruckt sind.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Für weitere Informationen:
Ursus Waldmeier,
Tel. 062 822 27 69
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

Editorial

Kultur für Aarau

Am Samstag, 16. Oktober wird die Aarauer Alte Reithalle als Konzert- und Kulturort eröffnet. In einem Festakt wird sie den Aarauerinnen und Aarauern und selbstverständlich dem gesamten Kanton, ja sogar der ganzen Schweiz festlich übergeben. Und das Schönste daran ist: Wir als reformierte Kirchgemeinde sind mit dabei!

Peter Kelting, Intendant der Bühne Aarau, fragte mich bereits 2020 an, ob ich mir vorstellen könnte, mit einem Chor an der Eröffnungsveranstaltung teilzunehmen. Die Idee war, in zehn einzelnen Szenen die hundertjährige Geschichte der Reithalle in unterschiedlich dargestellten Jahrzehnten nachzuerzählen. Dies sollte nicht, wie andernorts üblich, mit bekannten Stars passieren, sondern mit den lokalen Kulturschaffenden. Mit Aarauerinnen und Aarauern. Grossartig! Die Aufgabe für den Chor sollte die Inszenierung und die musikalische Gestaltung der 1960er Jahre sein.

Es war die Zeit, in der viele Süditaliener in die Schweiz kamen, um Arbeit zu finden. Die Menschen kamen und sind bis heute geblieben. Diese Idee hat mir sofort gefallen und ich sagte zu.

Das Projekt ist eine Herausforderung: Gemeinsam mit der Aargauisch-italienischen Sängerin Cinzia Catania und dem Duo Collectif Barbare gilt es die Geschichte des Gotthardtunnelbaus gemeinsam darzustellen. Der Chor erlebt das Singen einmal ganz anders: Die Sängerinnen und Sänger werden vom Collectif Barbara «ferngesteuert», das heisst, alle Chormitglieder haben einen «Knopf im Ohr» und werden live durch den Raum geführt. Jede Aufführung wird also ganz anders werden – etwas ganz Besonderes!

Um das Projekt für alle Interessierten zu öffnen, schrieb ich hierfür einen Projektchor aus. 74 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, unter anderem aus der Kantorei, werden nun an den fünf Abenden mit dem Titel «Tanzhalle Reitpalast» teilnehmen! Die Proben sind intensiv und faszinierend. Als erster Chor in diesem neuen Konzertsaal singen zu dürfen, ist ein Privileg und eine Ehre.

Auf ein Wiedersehen in der Alten Reithalle!

Dieter Wagner. Kantor

Monatsspruch

Gross und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offb 15,3

Zertifikatspflicht bei Anlässen der Reformierten Kirche Aarau

Die Reformierte Kirche Aarau unterstützt das Vorgehen der Behörden zum Schutz des Gesundheitswesens und führt grundsätzlich eine Zertifikatspflicht bei den eigenen Anlässen ein. Diese Pflicht gilt bei sämtlichen Gottesdiensten, kulturellen Veranstaltungen und Konzerten. Durch die Kontrolle der Zertifikate kann es beim Einlass zu Verzögerungen kommen. Wir bitten Sie, dies einzuplanen. Von der Pflicht ausgenommen sind Kleinanlässe wie z.B. «Taizéfeier» oder «Chinderchile». Bei diesen Anlässen besteht eine generelle Maskenpflicht. Zudem werden die Kontaktdaten der anwesenden Personen erhoben. Für die ordentlichen Sonntagsgottesdienste besteht weiterhin die Möglichkeit, diese über unseren Youtube Kanal bequem von zu Hause aus zu verfolgen. Infos zur Zertifikatspflicht finden Sie laufend auf unserer Webseite. Bei Fragen zu einzelnen Anlässen oder auch, wenn Sie Unterstützung zur Erlangung des Zertifikates benötigen, stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 062 836 60 70 oder per Mail sekretariat@ref-aarau.ch gerne zur Verfügung.

Die Kirchenpflege

Senioren

Mittwoch, 20. Oktober, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

Kultur am Nachmittag

Wo isch d'Frou Baumann?
Kriminalkomödie, aufgeführt von der Senioren-Liebhaberbühne Biel

Frau Baumann ist plötzlich verschwunden, was für grosse Aufregung im Hotel sorgt. Umso mehr, als die Polizei auch noch nach einer Leiche sucht, von der sie durch einen anonymen Telefonanruf erfahren hat. Obwohl niemand eine Tote findet, stehen doch alle unter Verdacht. Das Hotelfaktotum bringt mit seinem Verhalten nicht nur Gäste, sondern auch die Chefin und die Polizei zur Verzweiflung. Nachdem immer wieder Gegenstände aus den Zimmern der Gäste verschwinden, wird der Täter unter dem Hotelpersonal vermutet. Ein Polizeiinspektor bringt schliesslich Licht ins Dunkel.

Nach dem Stück gibt es ein Zvieri für alle Gäste.

Cilia Zeltner-Staffelbach
Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Die Teilnahme ist kostenlos. Wegen Covid-19 ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Reservationen können bis am Dienstag, 19. Oktober zu den gängigen Öffnungszeiten auf dem Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde getätigt werden:
Tel. 062 836 60 70,
sekretariat@ref-aarau.ch

Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Senevita Gais um 13.40 Uhr, ab Herosé um 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus um 13.50 Uhr, ab Golatti um 14.00 Uhr, ab Telli-Egge um 14.10 Uhr und bringt Sie nach der Veranstaltung auch wieder zurück.

Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat in ihrer Sitzung vom 19. August unter anderem folgende Themen behandelt:

- Das Datum für den Installationsgottesdienst der beiden Pfarrpersonen Saskia Urech und Michael Wiesmann wurde auf den 9. Januar 2022 festgelegt.
- Das Datum für die Zukunftswerkstatt der Kirchgemeinde wurde auf den 2. April 2022 terminiert.
- Die Arbeiten für den Ersatz der Audioanlage der Stadtkirche wurden an die Firma Kilchenmann AG vergeben.
- Der AEW Concert Brass Fricktal wurde die Benutzung der Stadtkirche für ein Konzert bewilligt.

Amtshandlungen

Taufen

Jaron Bruhin
Sohn von Adrian und Severine Bruhin,
Mühlemattstrasse 69

Ronja Emma und
Laura Margaretha Ladurner
Töchter von Reto und
Franziska Ladurner
Parkstrasse 6

Fiona Sóley Lüdin
Tochter von Andreas
und Vanessa Lüdin
Muldenstrasse 10

Yannick Noel Sollberger
Sohn von Marc und Nathalie Sollberger
Rauchensteinstrasse 9B

Estella Angelina und
Luis-Miguel Ugarte
Kinder von Juan und Katja Ugarte
Aurorastrasse 15

Todesfälle

Ruth Beutler
Effingerweg 9
gestorben im 73. Lebensjahr

Hans Jakob Schurter
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 92. Lebensjahr

Esther Graf
Rain 32a
gestorben im 86. Lebensjahr

Elsbeth Bellmont
Golattenmattgasse 37
gestorben im 86. Lebensjahr

Ruth Schenk
wohnhaft gewesen in Aarau
gestorben im 87. Lebensjahr

Silvia Landis
Walthersburgstrasse 5
gestorben im 96. Lebensjahr

Christoph Schmid
Badergässli 9
gestorben im 73. Lebensjahr

Kollekten

Brot für Alle	506.70
Krebsliga Schweiz	560.80
Männerheim Satis Seon	1160.82
Mission 21	475.80
Mission 21, Projekt Tansania	200.50
Obstgarten Rombach	474.29
«PeCA – verlassene Kinder in Rumänien»	339.09
Schneller-Schulen im Nahen Osten	96.00
SOS Kinderdorf Schweiz	290.00

Gemeinschaft

Freitag, 22. Oktober
7.13 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 5

Gemeinsam statt einsam

Ausflug auf den Berg Les Pléiades oberhalb Vevey

Zum letzten Tagesausflug in diesem Jahr fahren wir über Bern und Lausanne nach Vevey. Von dort geht's weiter mit der Zahnradbahn bis zum Gipfel der Pléiades (1360 m ü. M.). Gegen halb elf sind wir dort und können bei schönem Wetter die herrliche Aussicht geniessen. Eine längere oder kürzere Wanderung führt hinunter nach Lally, wo ein schönes Restaurant zum Mittagessen einlädt. Man kann auch mit dem Zug nach Lally hinunter fahren und von dort eine Wanderung ins wunderschöne Hochmoorgebiet (Les Tenasses) machen. Hier ist die Wasserscheide zwischen Mittelmeer und Nordsee. Bei schönem Herbstwetter bieten sich viele Plätzchen zum Picknicken an. Diese Gegend erwacht im Frühling zum Narzissenparadies.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Teilnehmerschar zum Abschluss-Ausflug in die Genferseeregion.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Aussicht von Les Pléiades Foto: HipPostacard

Treffpunkt: 7.00 Uhr, Aarau SBB, Gleis 5
Aarau ab: 7.13 Uhr
Aarau an: 17.44 oder 18.44 Uhr
Billett bitte selber besorgen:
Aarau – Les Pléiades retour
(Am günstigsten ist die Gemeindetageskarte.)
Für weitere Informationen:
Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

Sonntag, 10. Oktober
13.10 Uhr, Bahnhofplatz
Achtung: Falsches Datum im Flyer!

«Am Sunntig nid elei»

Herbstbummel: Barmelweid – Barmelhof – Breitmis

Wir fahren mit dem Bus Nr. 2 auf die Barmelweid (mit Umsteigen). Dann nehmen wir den abfallenden Weg durch den Wald Richtung Barmelhof, wo wir zu einem Kafeehalt und einem Stück Wähe einkehren. Danach machen wir uns auf zum Breitmis, wo wir wieder den Bus Richtung Aarau nehmen.

Die Wanderung ist einfach - es geht fast immer bergab. Wer hat, nehme die Wanderstöcke mit. Wir freuen uns auf eine fröhliche Wanderschar.

Markus Mäder

Treffpunkt: 13.10 Uhr, Bahnhofplatz unter der grossen Uhr
Aarau ab: 13.16 Uhr, Bus 2
Billett bitte selber besorgen (2 Zonen)
Für weitere Informationen
Irene Berner, Tel. 062 827 01 04

Freitag, 22. Oktober
19.30 Uhr, Zwinglihaus

«Mann» trifft sich

Wir laden ein zu einem weiteren Treffen, diesmal im Zwinglihaus ennet der Aare. Wir überlegen uns, was wir an der letzten Zusammenkunft im Dezember miteinander unternehmen und erleben wollen. Auch steht die Frage im Raum, wie es im nächsten Jahr weitergehen soll. Etwas zum Knabbern und Trinken wird bereitgestellt. Wir freuen uns auf eine grosse, interessante und interessierte Männerschar.

Ursus Waldmeier, Pfarrer
Rolf Dietiker, Kirchenpfleger

Falls erneut Unsicherheit wegen Coronavorschriften besteht, kann man sich bei Ursus Waldmeier per SMS erkundigen (076 534 61 04)

Weihnachtsvorbereitungen

Die Krippenfiguren nehmen Gestalt an

Mit viel Elan haben elf geschickte Textilfrauen unter der Anleitung der Kursleiterin Ruth Furrer mit der Gestaltung der Krippenfiguren begonnen. Schritt für Schritt gehen die Arbeiten voran. Zuerst umwickeln die Kursteilnehmerinnen mit Fliesstreifen und elastischen Binden die Arme und Beine des Sisaldrahtgestells der Figuren. Ein an den Armen und Beinen angenähter Stoffsack bildet den Körperrumpf. Für die Standfestigkeit erhalten die Figuren schwere Bleifüsse. Die eigens für die Figuren hergestellten Hände und Köpfe geben den Figuren den für die Schwarzenberger Krippenfiguren charakteristischen Ausdruck. In der zweiten Phase nähen die Gestalterinnen für jede Figur die passenden Kleider und Perücken und stellen die Schuhe aus Leder her. Mit kleinen Gegenständen wie einem Stab für den Hirten oder den Geschenken der Könige, wird die Rolle der einzelnen Figur verdeutlicht. Mitte Oktober werden die zwölf Figuren fertig sein.

Parallel zu diesen Arbeiten wird die Inszenierung der Weihnachtsgeschichte geplant und erarbeitet. Auf das Resultat sind wir alle gespannt und hoffen, dass das Gesamtbild der Weihnachtskrippe die Betrachtenden in das Weihnachtsgeschehen hineinzieht.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

SAVE THE DATE!
27. November, 17.00 Uhr; Stadtkirche
Einführung der Weihnachtskrippe

Fleissige Bastlerinnen bei der Arbeit Foto: Margrit Schärer

Adventskränze: Freiwillige und Schmuck gesucht

Nach der letztjährigen erfolgreichen Adventskranzaktion wurde von vielen Seiten gewünscht, diese Aktion im Jahr 2021 wieder durchzuführen. Dieser Impuls bewog uns, diese Aktion zu wiederholen. Um eine ausreichende Anzahl Kränze herzustellen, suchen wir Freiwillige, die uns beim Herstellen und Schmücken mithelfen.

Für das Schmücken der Adventskränze braucht es auch vielfältigen kleinen Schmuck. Naturdeko haben wir im Laufe des Jahres gesammelt. Was uns jetzt noch fehlt, sind die kleinen farbigen Kügelchen und Sterne etc., mit denen wir die Adventkränze schmücken möchten. Verfügen Sie über solche Schätze und brauchen sie nicht mehr? Falls ja, dann würden wir diese gerne entgegennehmen.

Margrit Schärer, Kirchenpflegerin

Für Mitarbeit und Schmuckspenden melden Sie sich bitte bei Margrit Schärer, Tel. 079 661 71 74, magi.schaerer@bluewin.ch.

VERANSTALTUNGSREIHE DEMENZ

Donnerstag, 28. Oktober
19.00 (!) Uhr, Bullingerhaus
Unsere eigenen Haltungen, Zugänge und Bilder bei Menschen mit Demenz
Sind wir als Kirchgemeinde demenzsensibel?
Referentin: Dr. Antje Koehler, Köln

Donnerstag, 11. November
19.30 Uhr, Bullingerhaus
Medizinische Updates, sozialmedizinische Aspekte.
Krankheitsbild, Kommunikation und Beziehungsgestaltung, Unterstützung und Entlastung
Referentin: Marianne Candreia, Geschäftsstellenleiterin der Alzheimer-Vereinigung Aargau

Dienstag, 23. November, 19.30 Uhr
Pfarrei Peter und Paul
Begegnung mit Angehörigen / Betroffenen / Selbsthilfegruppe

Wegen sich allenfalls verändernden Coronabestimmungen bitten wir um **eine Anmeldung**, wenn möglich bis 25.10. für den ersten Abend (28.10.), 8.11. (für zweiten Abend 11.11.) und 22.11. (für dritten Abend 23.11.) bei Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75, dagmar.bujack@ref-aarau.ch oder Myroslava Rap, Tel. 062 832 42 00, myroslava.rap@pfarrei-aarau.ch.

SAVE THE DATE!

Dienstag, 9. November 2021
Synagogenbesuch in Basel
Flyer liegen in Kirchgemeindehäusern auf (Teilnehmendenzahl beschränkt).

Bitte bis Montag, 1. November anmelden bei
dagmar.bujack@ref-aarau.ch,
Tel. 062 836 60 75) oder
myroslava.rap@pfarrei-aarau.ch,
Tel. 062 832 42 00

Jakobsweg

Samstag, 2. Oktober, 7.54 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 3

Abschluss der Jakobswanderungen in Hinwil

Im September sind zwanzig Jahre Jakobswanderungen in Genf zu Ende gegangen. Bis Santiago haben uns dann wohl noch etwa 1850km Wegstrecke gefehlt, weil wir für unsere Samstagswanderungen die Schweiz nie verlassen haben. Bei allen Etappen war aber dieses grosse Ziel wohl immer vor unserem inneren Auge. Dabei haben wir nicht nur unser Land, sondern auch uns selber besser kennengelernt.

Es war für mich ein äusserst bereichernder «Pilgerweg», den wir von 2002 bis 2021 gemeinsam begangen haben: Rorschach–Einsiedeln, Einsiedeln–Freiburg, Freiburg–Genf, Konstanz–Einsiedeln, Sachseln–Brünig–Freiburg, Buchs–Einsiedeln, Basel–Bern, Bern–Lausanne, Saint-Maurice–Genf, Freiburg–Lac de Joux–Genf, Solothurn–Biel–Payerne, Bargen–Einsiedeln, Visp–Saint-Maurice, Oberwald–Visp, Schaffhausen–Winterthur–Einsiedeln, Chur–Sedrun, Sedrun–Beckenried, Beckenried–Blumenstein, Blumenstein–Greyerz, Greyerz–Genf.

Nun laden wir alle Mitwanderer ganz herzlich nach Hinwil zum Gesamtrückblick auf die gemeinsame Wanderzeit ein. Bei schönem Wetter verbinden wir das Zusammensein mit einer Wanderung Richtung Bachtel für alle, die das gerne möchten. Wer nicht wandern will oder kann, hilft beim Vorbereiten des Grill-Essens im Garten mit.

Jedes bringt etwas zum Grillieren mit. Alle anderen Zutaten werden bereitgestellt. Wandertüchtige Schuhe für alle, die auf die Wanderung mitkommen, sind empfehlenswert.

Ursus Waldmeier, Pfarrer

Am Weg nach Genf Foto: Ursus Waldmeier

Aarau ab 07.54 Uhr (Gleis 3)
Billett bitte selber besorgen
Aarau-Hinwil retour
Anmeldung bis
Freitagmittag, 1. Oktober
bei Ursus Waldmeier,
Tel. 062 822 27 69,
Natel 076 534 61 04,
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

HEINZAROMA

Sollten wir nicht wieder mehr von Gnade

statt von Glück reden

Mutmach-Bild

Foto: Ursus Waldmeier

Jugend

Rasa und das Wunderteam

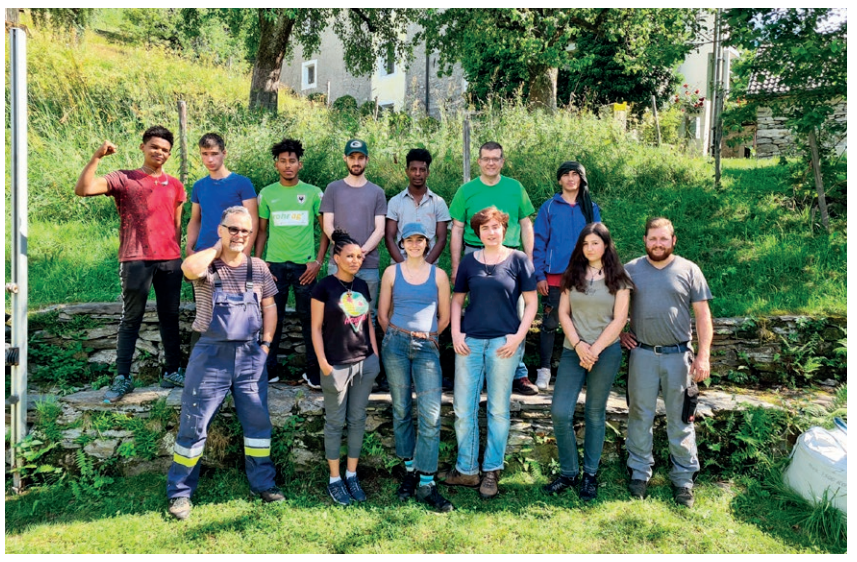
Anfang Juli brach ein elfköpfiges Team, darunter fünf junge Flüchtlinge, unter der Leitung von Reto Bianchi ins Tessin auf, um am «Sozial im Sommer»-Camp 2021 teilzunehmen. Rasa, ein Dorf ohne Autos, brauchte unsere Hilfe, um die zerstörerischen Wildschweine abzuwehren.

Die Campwoche war sehr abwechslungsreich geplant. Am Montag gingen die Arbeiten los: Gras musste gemäht werden, Gebüsch entfernt und Holz geschnitten, um einen stabilen Zaun um das Dorf bauen zu können. Temperatur und Luftfeuchtigkeit konnten uns nichts anhaben, wir gaben stets alles. Die Verantwortlichen waren so sehr von unserem Einsatz überrascht, dass sie uns schon wieder für den nächsten Sommer eingeladen haben.

Abends hatten wir jeweils Zeit, uns mit unseren neu gewonnenen Freunden auszutauschen, gemeinsam Spiele durchzuführen und ihre Kultur besser kennenzulernen. So erlebten wir viele lustige und berührende Momente.

Den ursprünglich geplanten gemeinsamen Ausflug Mitte Woche sagten wir ab und genossen stattdessen einen arbeitsfreien Tag im Haus trotz Regen. Drei Tage und einen Gewittersturm später machten wir uns schliesslich auf den Heimweg. Spass, neue Erfahrungen und vor allem viele neue Freunde, all dies wird uns ganz sicher in Erinnerung bleiben.

Lorena Hämmerle, Praktikantin



Das Wunderteam von Rasa – rechts bei der Arbeit

Fotos: zVg

Zug um Zug – Wettkampf um die Schweiz

Das vielversprechende Wochenende nahm seinen Anfang an einem spätsommerlichen Freitagabend im Zwinglihaus. Nach einer kurzen Begrüssungsrunde erklärte das Team das Spiel, und die Jugendlichen mussten sich in Vierergruppen aufteilen. Los geht´s!

Die Gruppen begannen, sich eine Strategie auszudenken, um möglichst viele Punkte zu sammeln, Sehenswürdigkeiten zu besuchen und das Stempeln an den Bahnhöfen nicht zu vergessen. Weiter konnten die Jugendlichen ein Telefon-Quiz und ein Tauschspiel bestreiten oder diverse Joker einsammeln, die Liste war lang. So begaben sich die Jugendlichen nach einem planungsreichen ersten Tag ins Bett.

Ausgerüstet mit einem kleinen Lunch und vierzig Franken zogen die Gruppen am Samstag durch die Schweiz und sammelten fleissig Punkte. Am Abend kehrten sie ins Zwinglihaus zurück, wo sie ein warmes Abendessen (Currreis mit Gemüse) erwartete. Die Gewinner wurden nach dem Essen bekannt gegeben, anschliessend mussten noch die Pokale verteilt werden.

Ein Highlight war die Auswertung des Tauschspiels. Jede Gruppe hatte einen Stift erhalten und musste diesen gegen etwas anderes tauschen, den erhaltenen Gegenstand wieder umtauschen und so weiter. Dieses Jahr tauschte sich eine Gruppe von einem Bleistift bis hin zu einem wunderschönen Blumenstrauss durch!

Die Jugendlichen erlebten viele schöne, spassige Momente und fragten sogleich an, ob sie nächstes Jahr auch wieder mitmachen dürfen. Unser Fazit: Aus Leiter- und Teilnehmersicht ein erfolgreiches, gelungenes Weekend; wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Lorena Hämmerle, Praktikantin

Links: Vor dem Start ins Abenteuer

Rechts: Wo gibts Schnee im August? In der Tiefkühltruhe im Supermarkt

Fotos: zVg

Vater-Kind-Wochenende

Bei strahlend schönem Spätsommerwetter verbrachten sieben Väter zusammen mit ihren Kindern zwei kurzweilige Tage auf der Beguttenalp. (Foto: zVg)

Stadtkirche

So 26. Sept. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Lukas 10, 29-37: «Der barmherzige Samariter» Mit Taufe von Maxi Widmer und Yannick Amsler Musik: Kantorei, Nadia Bacchetta (Orgel), Dieter Wagner (Leitung) Kollekte: Heks-Projekt Rumänien, Ausbildung für Roma Kirchenkaffee
So 3. Okt. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Prediger 12, 1-7: «Das Alter fürchten?» An der Orgel: Elisabeth Waldmeier Kollekte: Heks-Projekt Kambodscha. Landesprogramm Kirchenkaffee
So 10. Okt. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfrn. Dagmar Bujack über Markus 7: «Es liegt mir auf der Zunge» Mit Taufe von Nikolas Keller und Fabian Somandin Orgel: Johannes Fankhauser Kollekte: Stiftung Diakonierappen Kirchenkaffee
So 17. Okt. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über 1. Mose 1,26-28: «Der Mensch, die Krone der Schöpfung» (nach dem Bild von Felix Hoffmann) An der Orgel: Nadia Bacchetta Kollekte: Heks, Wohnen im Aargau Kirchenkaffee
Mi 20. Okt. 12.00 Uhr	**Stille über Mittag** Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
Sa 23. Okt. 10.00 Uhr	**Chinderchile** Fiire: Die Jakobsleiter. Kolibri: Eine biblische Zeitreise
So 24. Okt. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfr. Ursus Waldmeier über Lukas 10, 29-37: «Mose, der Befreier des Volkes» An der Orgel: Nadia Bacchetta Kollekte: Waldenserkirche, soziale Zentren Kirchenkaffee
So 24. Okt. 17.00 Uhr	**Taizéfeier** Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
Mi 27. Okt. 12.00 Uhr	**Stille über Mittag** Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
So 31. Okt. 10.00 Uhr	**Gottesdienst** Predigt von Pfrn. Saskia Urech über Johannes 8, 1-11: «...der werfe den ersten Stein» An der Orgel: Nadja Bacchetta Kollekte: Surprise Strassenmagazin Kirchenkaffee

ACHTUNG ÄNDERUNG!
Am 22. Oktober findet **kein ökumenischer Frauengottesdienst statt.** Stattdessen fahren wir ans FrauenKirchen-Fest nach Baden und freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Für weitere Informationen:
Marianne Saputo, Tel. 062 723 20 15,
msaputo@bluewin.ch

Eglise française

So 17. Okt. 10.15 Uhr	Gottesdienst Bullingerhaus

ACHTUNG: ZERTIFIKATSPFLICHT!

Ausser bei Kleingruppen wie der Taizé-Feier und der Chinderchile gilt für sämtliche Veranstaltungen Zertifikatspflicht (siehe Seite 13). Aktuelle Informationen erhalten Sie auf www.ref-aarau.ch oder beim Sekretariat, Tel. 062 836 60 70

IMPRESSUM
«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch
Auflage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich
Redaktionsschluss November-Ausgabe: Mittwoch, 13. Oktober

Gruppen und offene Angebote

SINGE MIT DE CHLIINE
Dienstag, 19. und 26. Okt.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne
Donnerstag, 21. und 28. Okt.
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU
Dienstag, 19. und 26. Okt.
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr
Pfarreisaal Peter und Paul

ROUNDABOUT
Kids (8 – 12 Jahre):
Mittwoch, 20. und 27. Okt.
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne
Youth (12 – 20 Jahre):
Montag, 18. und 25. Okt.
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

ABSCHLUSS JAKOBSWANDERUNGEN
Samstag, 2. Oktober
7.54 Uhr, Aarau SBB, Gleis 3

AM SUNNTIG NID ELEI
Sonntag, 10. Oktober
13.10 Uhr, Bahnhofplatz

KULTUR AM NACHMITTAG
Mittwoch, 20. Oktober
14.30 Uhr, Zwinglihaus

GEMEINSAM STATT EINSAM
Freitag, 22. Oktober
7.13 Uhr, Aarau SBB, Gleis 5

«MANN» TRIFFT SICH
Freitag, 22. Oktober
19.30 Uhr, Zwinglihaus

FLICK-KAFFI
Dienstag, 26. Oktober
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

UMGANG MIT DEMENZ
Donnerstag, 28. Oktober
19.00 Uhr, Bullingerhaus

KANTOREI
Probeplan und Informationen auf www.kantorei-aarau.ch

AARAUER MITTAGSTISCH

Do 7. Okt. 12.00 Uhr	Haus zur Zinne Anm. 079 254 38 76
Do 14. Okt. 12.00 Uhr	Restaurant Telli-Egge Anm. 062 822 63 28 oder 078 672 13 55
Do 21. Okt. 12.00 Uhr	Kath. Pfarrhaus Anm. 062 832 42 00
Mi 27. Okt. 12.00 Uhr	Restaurant Gais (Senevita Gais) Anm. 079 584 71 99

Gottesdienste in den Heimen

HEROSÉ

Do 7. Okt. 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 14. Okt. 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 21. Okt. 10.00 Uhr	Myroslava Rap
Do 28. Okt. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier

SENEVITA GAIS

Fr 8. Okt. 10.15 Uhr	Dagmar Bujack
Fr 22. Okt. 10.15 Uhr	Ursus Waldmeier

HEIMGARTEN

Mi 27. Okt. 17.15 Uhr	Dagmar Bujack

WALTHERSBURG

Fr 22. Okt. 16.15 Uhr	Daniel Hess

GOLATTI

Mi 6. Okt. 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Mi 13.Okt. 10.00 Uhr	Dagmar Bujack
Mi 20. Okt. 10.00 Uhr	Ursus Waldmeier
Mi 27. Okt. 10.00 Uhr	Bernadette Lütolf

Kantonsspital

So 3. Okt. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Volker Eschmann
So 10. Okt. 9.30 Uhr	ref. Gottesdienst Marianne Weymann mit Abendmahl
So 17. Okt. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Jürg Schmid
So 24. Okt. 9.30 Uhr	ref Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl
So 31. Okt. 9.30 Uhr	kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf

Telli

Fr 29. Okt. 19.00 Uhr	Gottesdienst im GZ mit Pfr. Adrian Bolzern Musik: Elisabeth Waldmeier (Klavier), Thomas Hunziker (Chalumeau) Kirchenkaffee

Amtswochen

27. SEPTEMBER – 1. OKTOBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

4. – 8. OKTOBER
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

11. – 15. OKTOBER
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

18. – 22. OKTOBER
Pfr. Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69

25. – 29. OKTOBER
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

Adressen

SEKRETARIAT
Andreas Urech, Emilie Züger, Simone Andres
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
Tel. 062 836 60 70
sekretariat@ref-aarau.ch
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr
Nachmittags mit Voranmeldung

PFARRAMT

PFARRKREIS NORD
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
saskia.urech@ref-aarau.ch

PFARRKREIS WEST
Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
daniel.hess@ref-aarau.ch

PFARRKREIS OST
Ursus Waldmeier, Tel. 062 822 27 69
Rütmattstrasse 13
ursus.waldmeier@ref-aarau.ch

PFARRKREIS SÜD
Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75
Bullingerhaus, Jurastrasse 13
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE
Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

JUGENDARBEIT
Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82
reto.bianchi@ref-aarau.ch

WEITERE DIENSTE

HAUSWARTDIENST
Herbert Baumberger, Tel. 062 836 60 76
herbert.baumberger@ref-aarau.ch

SIGRISTENDIENST
Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84
samuel.negasi@ref-aarau.ch
Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29
ari.ferguson@ref-aarau.ch
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch
Lorena Hämmerle, Tel. 078 21363
lorena.haemmerle@ref-aarau.ch

ORGELDIENST
Nadia Bacchetta, Tel. 079 746 63 88
nadia.bacchetta@ref-aarau.ch
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

KANTOREI
Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55
dieter.wagner@ref-aarau.ch

UNTERRICHT
Isabelle Fuhrer, Tel. 079 786 61 72
Barbara Schärer, Tel. 062 893 27 20